

Ressort: Politik

SPD attackiert AKK nach Vorstoß zu Dienstjahr für Flüchtlinge

Berlin, 25.08.2018, 11:35 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil hat CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer für ihren jüngsten Vorstoß in der Diskussion um eine allgemeine Dienstpflicht scharf kritisiert. "Die Union hat Angst vor einer Debatte über stabile Renten und die Verlässlichkeit des Staates, weil sie hier völlig ideenlos ist. Deshalb versucht Frau Kramp-Karrenbauer, sofort die nächste populistische Debatte über Flüchtlinge anzuzetteln", sagte Klingbeil den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntagsausgaben).

Kramp-Karrenbauer hatte sich dafür ausgesprochen, dass auch Asylbewerber in Deutschland ein allgemeines Dienstjahr leisten. "Wenn Flüchtlinge ein solches Jahr absolvieren, freiwillig oder verpflichtend, dient das ihrer Integration in Staat und Gesellschaft", sagte sie den Funke-Zeitungen und der französischen Zeitung Ouest-France. "Und in der Bevölkerung würde es die Akzeptanz erhöhen, dass Flüchtlinge bei uns leben." Viele in der CDU seien für einen allgemeinen Dienst, der ein Jahr dauere und für Männer und Frauen gelte. "Und sie gehen auch davon aus, dass der Dienst nicht nur für deutsche Staatsangehörige gilt, sondern auch für Flüchtlinge und Asylbewerber, die volljährig sind und in Deutschland leben", sagte Kramp-Karrenbauer. Sie halte das für einen "überlegenswerten Ansatz". In der CDU gebe es große Sympathie dafür, den Dienst verpflichtend zu gestalten. "Ich selber bin noch nicht ganz entschlossen", sagte die Generalsekretärin und verwies auf das Pflichtjahr in der NS-Zeit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110854/spd-attackiert-akk-nach-vorstoss-zu-dienstjahr-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619